

## Unser neuer Organist stellt sich vor:



Mein Name ist **Nikodem Jan-Paul Chronz**. Ich bin am 28.01.1994 in Unna geboren und im Marien –Wallfahrtsort Werl aufgewachsen. Nach einer „traditionellen Karriere“ – Erstkommunion, Messdiener, Firmung, Jugendgruppe – interessierte mich die Musik in der Liturgie zunehmend. Es entwickelte sich eine Faszination für die „Königin der Instrumente“. Schon während der Messdienerzeit begleitete ich die Werktagsmessen mit den im Klavierunterricht gelernten

Möglichkeiten und unterstützte eine Sängerguppe von Jugendlichen bei der eigenen Firmung. Daraus erwuchs allmählich ein Jugendchor, dessen musikalische Leitung ich parallel zum C-Kurs des Erzbistums Paderborn übernahm.

Neben der nebenberuflichen Tätigkeit in der Kirchenmusik, gestaltete ich mit vielen Kindern und Jugendlichen die Jugendarbeit in der Heimatgemeinde. Nach meinem Fachabitur und gleichzeitiger Ausbildung zum Informationstechnischen Assistenten schloss sich glücklicherweise das erste Studium an: Kath. Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Die Informatik bleibt ein sehr ausgleichendes Hobby, die Musik als Leidenschaft wollte ich zum Beruf machen. Im Studium war ich immer mehr von der Vielseitigkeit der Kirchenmusik fasziniert, ihren Möglichkeiten und dem Potenzial für den Glauben und die Kirche. Im Sommer 2018 konnte ich den Bachelor-Studiengang erfolgreich abschließen und schätze mich sehr glücklich und dankbar, die neue Stelle als Nachfolger von Herrn Birkenfurth in Funktion des Seelsorgebereichsmusikers im Neusser Süden antreten zu können.

Neben vielen praktischen Erfahrungen an den verschiedenen Stellen, als kirchenmusikalische Assistenz in Düsseldorf oder als Band- und Chorleiter, konnte ich auch Einblicke in die Arbeitsweise professioneller Kirchenmusik gewinnen: bei Besuchen des Domorganisten Prof. Stefan Schmidt in Würzburg oder mit einem Praxissemester in der Konstanzer Münstermusik bei Prof. Steffen Schreyer.

Ich freue mich sehr die „Apostelpfarren“ kennen zu lernen und die Menschen, die hier wirken, zusammen feiern und gemeinsam Jesus Christus nachfolgen. Ich bin gespannt auf viele Begegnungen und vor allem auf die Arbeit mit Ihnen!

Alles was noch nicht gesagt oder geschrieben wurde, erfahren Sie und ich sicher bei den nächsten Begegnungen.

Herzliche Grüße

Nikodem Chronz